

## Bericht "Fit4Job" Bhopal

Das Projekt "Fit4Job" hat das Ziel den College-Absolventen bei Bewerbungen nach deutschen Standards zu helfen, da viele indische Unternehmen in der deutsch-indischen Handelskammer gemeldet sind. 22 Studenten haben in zwei Gruppen aufgeteilt das Training absolviert und ihre Bewerbungen an indische Firmen abgesendet.

Unsere Arbeit begann schon vor unserer Ankunft in Bhopal. Die Bewerbungsunterlagen mussten ins Englische übersetzt werden, für die Bewerbungsmaterialien musste Platz in den Koffer geschaffen werden und ein grober Fahrplan für den Ablauf des Trainings wurde erstellt.

Unsere erste Hürde war das Erreichen von Bhopal mit nur einem von zwei Gepäckstücken und somit nur der Hälfte der Unterlagen. Der verlorene Rucksack tauchte auch bis zum Ende des Aufenthalts leider nicht mehr auf. Zum Glück ist in unserer modernen Welt das meiste doch digital auf unseren Laptops gespeichert, die wir im Handgepäck dabei hatten.

Einen Tag nach unsere Ankunft in Bhopal begann das Training mit einer kleinen Vorstellung der Beteiligten wodurch wir einen ersten Eindruck von unseren Schülern und deren Studiengängen erhalten haben („Pünktlichkeit ist in Indien ein Fremdwort“). Die Studenten wurden in zwei Gruppen mit jeweils elf Schülern und den Schwerpunkten Management und Social Work eingeteilt.

Die zweite Hürde die sich uns stellte war, dass das Internet in den ersten fünf Tagen nicht funktionierte und wir uns wichtige Materialien wie Firmenadressen nicht besorgen konnten. Außerdem sprechen die Schüler teilweise nur gebrochenes Englisch und waren am Anfang sehr zurückhaltend was die Interaktion im Unterricht sehr schwierig machte. Wie wir bereits zuvor in Deutschland gewarnt wurden, musste man den Schülern viele Dinge mehr als zweimal sagen, da trotz Unverständnis der Lehrinhalte zustimmend der Kopf gerollt wurde. Trotz alledem konnten wir nach wenigen Tagen schon deutliche Fortschritte in den Lebensläufen und Anschreiben sehen.

Der erste und letzte Trainingstag fanden im Pilar Niwas statt und die restlichen Unterrichtsstunden in einem Klassenraum der Prakash Vidhiyalaya High School statt. Ein Laptop wurden von der Indienhilfe Wallenhorst e.V. gesponsert, außerdem haben wir unsere eigenen Laptops für das Training zur Verfügung gestellt und teilweise konnten wir auch einen Laptop der Pilar Fathers nutzen. Das Training wurde meistens

von einem der Pilar Fathers begleitet, der beim dritten und vierten Wiederholen der Aufgabenstellung mit Hindi ausgeholfen hat.

Unter den Schülern befanden sich neun Management-, acht Social Work-, vier Computerstudenten und ein Elektrikstudent (ITI). Sechs unserer Schüler sind zur Zeit arbeitssuchend, fünf sind vorübergehend beschäftigt und die restlichen elf sind in ihrem letzten Studienjahr.

Das Bewerbungstraining war in der Regel zwei bis zweieinhalb Stunden, außerdem mussten sowohl die Studenten als auch wir noch einige Aufgaben vor und nach dem Training verrichten. Da wir nur drei bis vier Laptops zur Verfügung hatten und die Schüler in ihrem Umgang mit MS Word noch sehr langsam sind, mussten sie Möglichkeiten suchen fertige Anschreiben und ihren Lebenslauf nach dem Unterricht abzutippen, was sich teilweise als schwierig herausstellte, da die Schüler zu Hause und im Hostel keinen Computer und auch größtenteils keinen USB-Stick zur Verfügung haben. Dies machte auch die Suche nach Firmen und Stellenausschreibungen für die Schüler schwierig, da im Internetcafé, wohin sie erst laufen müssen häufig die Internetverbindung nicht funktionierte. Auf der einen Seite hatten wir Schüler die das Training nicht richtig ernst genommen, ihre Hausaufgaben oft nicht erledigten oder sogar nach der ersten Stunde gar nicht mehr wieder aufgetaucht sind (letzteres nicht in den 22 aufgeführt), auf der anderen Seite hatten wir hochmotivierte Schüler, die mehr geleistet haben als wir in Auftrag gegeben haben und einen langen Fußweg auf sich genommen haben um einen Computer nutzen zu können.

Zum Ende hin musste den Schülern noch erklärt werden wie eine vollständige Adresse aussieht und wie diese auf den Umschlag übertragen werden muss, was von den deutschen Standards abweicht. Die meisten von ihnen haben keine richtige Unterschrift und wussten nicht das die Unterschrift auch den Nachnamen beinhalten muss.

Nach Abschluss des Unterrichts haben wir außerdem allen Schülern angeboten uns im Pilar Niwas zu besuchen um mit uns gemeinsam im Internet zu recherchieren und weitere Bewerbungen fertig zu stellen. Dies wurde auch von einigen Schülern gerne mehrfach wahrgenommen, sodass wir letzten Endes 37 Bewerbungen verschicken konnten.

Für die Zukunft schlagen wir vor weitere Laptops anzuschaffen, sodass die Schüler ihre Tippfähigkeiten dauerhaft verbessern können, außerdem sollte ein Internetzugang zur Verfügung stehen, der von den Schülern im Office genutzt werden kann. Weiterhin schlagen wir eine Klassenstärke von 5-10 Schülern vor, um die Aufmerksamkeit der Schüler besser zu fokussieren und intensiver mit den einzelnen Arbeiten zu können und damit letztendlich die Zahl der Bewerbungen erhöhen zu können. Ein zielgerichteter

Englischunterricht mit Thema offizielle Schreiben wäre außerdem hilfreich. Zusätzlich eine Berufsberatung vor dem Bewerbungstraining stattfinden, damit sich die Schüler in der Berufswelt orientieren können und verstehen welche Möglichkeiten sie überhaupt mit ihrem Studium haben. Ein Beamer für den Unterricht wäre ebenfalls eine Sinnvolle Anschaffung. Im Verlauf des Bewerbungstrainings müssen die Schüler immer wieder ermutigt und ihr Selbstbewusstsein muss gefördert werden.

**Fazit:**

Insgesamt gesehen ist das Projekt „Fit4Job“ erfolgreich verlaufen und hat den Grundstein für die weitere Förderung der Schüler unter der Obhut der Pilar Fathers gelegt, damit die Schüler auch nach dem Schulabschluss eine Perspektive haben. Die Herzlichkeit, Freundlichkeit und Motivation unserer Schüler hat uns sehr beeindruckt und wir würden uns freuen weiter bei „Fit4Job“ mithelfen zu können.

Wir bedanken uns für die Chance die sie uns gegeben haben und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit.